

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Kirchdorf an der Amper

Antrag zur Gemeinderatssitzung am 26.05.2020

Sachverhalt:

Die für den diesjährigen März geplanten Ramadama-Veranstaltungen wurden durch die Gemeindeverwaltung abgesagt, um den seinerzeit geltenden Abstands-/Kontaktbeschränkungen nachzukommen. In Anbetracht der geänderten Beschränkungslage wird daher folgender Antrag gestellt:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Vereinen, die bisher als Umsetzungspartner fungiert haben, zu einem naheliegenden Zeitpunkt ein „nachgeholtes Ramadama“ zu planen und die dafür in den vergangenen Jahren unterstützenden Leistungen der Gemeinde (Entsorgung, usw.) wieder zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

1. Die Ausgangsbeschränkungen sind aufgehoben und die noch geltenden Kontaktbeschränkungen erlauben unterschiedliche Herangehensweisen, um das Sammeln von Müll durch Bürger zu ermöglichen: z.B. in kleinen Gruppen ausschließlich innerhalb der Familie, evt. unter Hinzunahme von maximal einer ausfamiliären Person/Abgabe des Mülls und der Sammelbehälter mit Distanzgebot/Ausgabe von Gutscheinen statt gemeinsamer Brotzeit/Ausgabe einer Brotzeit, oder, oder....
2. Viele andere Gemeinden haben noch zu geltenden Ausgangssperren offizielle Ramadama-Veranstaltungen bereits konform umgesetzt (vgl. <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/dachau/schwabhausen-ramadama-in-schwabhausen-1.4886663> ), so dass sich sicher auch in Kirchdorf ein Weg findet.

Es wird angeboten, dass Umweltreferenten des Gemeinderates konzeptionell/organisatorisch zur Seite stehen, um die Verwaltung bei der Ausarbeitung der genauen Durchführungsregeln zu entlasten.

Für Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Martin Heyne